

Statement der Fraktion IGL zu den Zielen und Maßnahmen für das Jahr 2023

Meine Damen und Herren,

Anfang Oktober haben wir in **nichtöffentlichen** Ausschusssitzungen die Ziele und Maßnahmen für das kommende Jahr vorberaten, jetzt sollen sie heute en bloc öffentlich beschlossen werden. Wir hatten angeregt, alle Anträge auch heute einzeln zu beraten und auch einzeln abstimmen zu lassen. Leider hat dies keine Mehrheit gefunden.

Wie man der Vorlage entnehmen kann, sind viele Anträge aller Fraktionen „durch Sachvortrag der Verwaltung erledigt“.

So auch einige unserer Anträge.
Im Folgenden:

Unterstützung des OGV „Jubiläumsobstbaumwiese und Pflanzung eines weiteren Baumes auf dem Schlossplatz“: hier haben die Verwaltung und die anderen Fraktionen ihre Unterstützung signalisiert.

Ein Grabfeld für Sternenkinder auf dem Friedhof kann bei weiteren Bedarfsplanungen berücksichtigt werden.

Zur Einrichtung einer Energielandkarte und der Einführung eines strategischen Gebäudemanagements ist eine gemeinsame Stelle eines Klimaschutzmanagers mit der Gemeinde Denkendorf für 2023 angedacht.

Weitere Baumpflanzungen werden bei Neubaumaßnahmen im Straßenbau beachtet.

Die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen gestaltet sich schwierig, da wir, laut Verwaltung, keine geeigneten Flächen zur Verfügung haben.

Für das seit langem geplante Graffiti-Projekt in der Ochsengarten-Tiefgarage ist man im engen Austausch mit dem Jugendhaus.

Einige Anträge haben erfreulicherweise eine Mehrheit gefunden:
Nach Auswertung der Erfahrungen mit dem bisher einzigen öffentlichen Ladepunkt für E-Autos wird über die weitere Vorgehensweise im Gemeinderat beraten.

Durch die mittlerweile erfolgte Ausschreibung der Stelle „Mobilitätsbeauftragter und Koordinator Radverkehr“ wird auch unserem Antrag auf Errichtung von E-Bike-Ladestationen und der Erstellung einer Radwegekonzeption Rechnung getragen. Diese Anträge sind damit auch durch „Sachvortrag der Verwaltung erledigt“.

Im nächsten Jahr werden weitere Blühflächen im Ort angelegt.

Auch unser Antrag zur Auflistung aller Beleuchtungen, die noch nicht auf LED umgestellt sind, findet sich in den Maßnahmen für 2023 wieder.

Leider haben unsere Anträge auf Einführung einkommensabhängiger KiTa-Entgelte und ein Prüfauftrag zur Weiterentwicklung des Waldkindergartens keine Mehrheit im zuständigen Ausschuss gefunden.

Die Durchführung einer Organisationsuntersuchung in der Verwaltung fand ebenfalls keine Zustimmung. Das finden wir sehr schade, denn der Personalmangel und die Schwierigkeit geeignetes Personal zu finden, hätte durch eine solche Untersuchung **vielleicht** zu einer Effizienzsteigerung in der Verwaltung und einer bestmöglichen Aufgabenerfüllung führen können. So bleibt alles beim Alten.

Kurz eingehen möchten wir noch auf die Zielrede der CDU-Fraktion:

Die Einlassung zum Thema Demokratie empfinden wir mehr als befremdlich wenn „... die Demokratie auch als eine ineffiziente Regierungsform“ bezeichnet wird – man könnte es als demokratiefeindlich bezeichnen! **Wer möchte sich anmaßen die demokratischen Rechte des Gemeinderats zu beschneiden? Wir nicht!.** Es stimmt, Demokratie ist anstrengend und demokratische Handlungen können zeitintensiv sein, aber die Demokratie ist die einzige Form für ein gutes und gerechtes Miteinander!

Wegen des schon erwähnten nichtöffentlichen Ausschuss-Beratungsverfahren und dem Abstimmungsverfahren „en bloc“ haben wir ein Problem dem Beschlussvorschlag zu folgen.

Vielen Dank!